

zur NachtMusik der Kirchen, Pfingsten 2012 in Saarbrücken

A

(8) *p* Ve - ni San - cte Spi - ri - tus! _____

mf Ve - ni San - cte Spi - ri - tus! _____

Ve - ni San - cte Spi _____ ri - tus! _____ *f* Wiederholen!

Solisten: Welches Gesicht hast du, Gott, und welche Hände?

B

Mmmh _____

Solo-Sopran: Bist du ein Strom, ohne Ende? Bist du ein Haus, ohne Wände und nur der Frevler Spott?

Solo-Bass: Bist du vielleicht im Schweigen,
so vollkommen und klar?
Wohnst du im Korn und den Zweigen,
wo Licht und Schatten sich neigen?
Wie werd ich deiner gewahr?

Bist du im Unsichtbaren,
sodass wir dich nicht sehn
und nur im Geist erfahren?
Du wirst dich offenbaren,
wenn wir dein Wort verstehn. (Text: Friedemann Schäfer)

C

f 1. Komm, Hei - li - ger Geist, Her - re Gott, er - füll mit
2. Du hei - li - ges Licht, ed - ler Hort, lass leuch - ten

dei - ner des Gna - den Gut Wort dei - ner Gläub' - gen Herz, Mut, und -
uns des Le - bens Wort und lehr uns Gott recht er - ken -

Sinn, dein bren - nend Lieb - ent - zünd in ihn'. O Herr, durch dei - nes
nen, von Her - zen Va - ter zünd nen. O O Herr, Herr, durch be - dei - hüt - vor

Lich - tes Glanz zum Glau - ben du ver - sam - melt hast das Volk aus
frem - der Lehr, dass wir nicht Meis - ter su - chen mehr denn Je - sus

al - ler Welt Zun - gen. Das sei dir, Herr, — zu Lob ge - sun -
mit — rech - tem Glau - ben und ihm aus, gan - zer Macht ver - trau -

gen. Hal - le - lu ja, Hal - le - lu ja.
en. Hal - le - lu ja, Hal - le - lu - ja.

Nach der ersten
Strophe folgt ein
kurzes Klavier-
Zwischenspiel,
dann: 2. Strophe
singen!

D Vorsänger: Lass danken uns, o Gott, und singen!

Alle:
Lass danken uns, o Gott, und sin - gen!

... weil deine Liebe uns gefunden hat.
Lass und von deinem Wort durchdringen,
es unser Leben tröste früh und spät,
dass unsre Wege gehen zu dir ein,
du willst ja selbst des Weges Weisung sein.

Alle: Lass danken uns, o Gott, und singen!

So lass uns deine Gäste werden,
die du bewirtest gern mit Brot und Wein,
dass wir schon hier auf dieser Erden
von deiner Liebe ganz erfüllet sein,
der du in Christ uns selbst bist worden gleich
und hast uns aufgenommen in dein Reich.

Alle: Lass danken uns, o Gott, und singen!

Nun lass die Zeit nicht lange weilen, bis du erscheinst in deiner Herrlichkeit,
wollst uns mit deinem Geiste heilen und uns erretten aus des Todes Leid,
sodass dein Licht schein hell in diese Welt und uns zu deinen Boten hier bestellt.

E Dein heilig Feuer auf uns gieße, weil wir getauft auf deinen Namen sind,
auf dass es uns nicht mehr verlasse, entfach den Geist mit deinem Himmelswind,
dass uns ein neues Pfingstfest mög entstehn und wir des Geistes Fülle in dir sehn. (Text: Friedemann Schäfer)

F = Abschnitt A zwei mal wiederholen

G Als Kanon, mit beliebiger Einsatzfolge zu singen,
dabei immer leiser werden und langsam
verklingen:

Ve - ni San - cte Spi - ri - tus! _____